



Kommunalwahlen in Thüringen am 5. Juni 2016

Das Ehrenamt steht im Vordergrund – Ehrenamt heißt, Verantwortung übernehmen

In insgesamt 543 Thüringer Kommunen standen die Wahlen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bürgermeister auf dem Programm. Die GdP gratuliert allen gewählten Bürgermeistern besonders denen, die aus den Reihen der GdP kommen.

Aus der Vielzahl der Kandidaten waren es u.a. unsere Gewerkschaftler Marko Grosa, Daniel Braun und Falk Brückner, die sich zur Wahl stellten. Marko Grosa wurde als hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, Daniel Braun (Wolkramshausen/Lkr. Nordhausen) und Falk Brückner (Bobeck/Saale-Holzland-Kreis) als ehrenamtliche Bürgermeister ihrer Gemeinden gewählt.

Was wäre unsere Gesellschaft wert ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Menschen, die sich ohne Eigennutz für andere einsetzen, ob im Sport, in der Betreuung Hilfsbedürftiger, in der Kultur oder eben auch als Vorsteher ihrer Gemeinde.

Hier zeigt sich das bürgerschaftliche und soziale Engagement als eines der Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Unsere Mitglieder sind an vielen Stellen aktiv und leisten „nebenher“ noch einen guten Job. Sie sind jedoch in erster Linie Polizisten und werden als solche gebraucht. Sieht man sich an, wie die Personalkurve der Thüringer Polizei sinkt, dann stellt sich die Frage, wie die vielen polizeilichen und gesellschaftlichen Aufgaben zu meistern sind?

Die Landespolitik ist aufgefordert mit dem Thema Ehrenamt gewissenhaft umzugehen, es zu fördern, Anreize zu schaffen, bürokratische Hindernisse abzubauen und es zu würdigen. Gleichzeitig müssen aber alle innen- und kommunalpolitischen Fragen ausgewogen und nicht zu Lasten der Polizei entschieden werden!

Es bleibt spannend! Die GdP steht für eine Innenpolitik, die für alle Bürgerinnen und Bürger ein Leben in Thüringen lebenswert bleiben lässt.

Euer Landesvorstand